

Naturpädagogik in der Fasanerie

Kastanienseife

Aus Kastanien eigene Seife herstellen!
Kastanienfrüchte enthalten nämlich seifenbildende Stoffe (Saponine) und können prima als Waschmittel verwendet werden.

Schnapp Dir ein Brettchen, ein Messer, ein leeres und sauberes Schraubglas und los geht's...

1

Wasche die Kastanien (ohne Schale) gründlich, du willst ja keinen Dreck in deiner Seife haben!

2

Halbiere die Kastanien auf einem Brettchen und viertele sie anschließend. Das ist anstrengend, da die Kastanien eine ziemlich harte braune Schale haben! Lass dir von einem Erwachsenen helfen oder frage, ob du sie in einer Küchenmaschine zerkleinern darfst.

3

Wenn du die Kastanien zerkleinert hast, siehst du das weiße Innere, darin sind die Seifenstoffe!

Fülle die Stückchen in ein Schraubglas, bis es mindestens zu zwei Dritteln voll ist.

4

Zum Schluss füllst du das Glas bis oben hin mit warmen Leitungswasser und lässt es an einem dunkeln Ort ca. 2 Tage stehen.

Dann nimm dir einen Becher, kippe alles hinein und fülle die flüssige Seife durch ein Sieb zurück ins Schraubglas. Fertig!

Kleiner Tipp:
die flüssige Kastanienseife riecht nach nichts — du kannst etwas Duftöl, Parfüm oder von deiner Lieblingshandseife dazugeben.

Ganz wichtig:
Beschrifte das Schraubglas, damit niemand denkt es sei etwas zu essen!